

Neckartenzlingen

- 6. März 1959 -

- Lageplan -

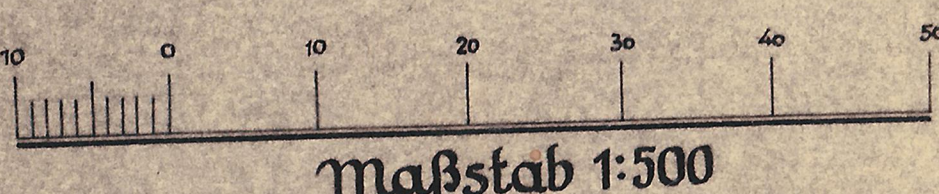
zur Änderung und Feststellung von
Baulinien im Gebiet der Baulandumle-
gung II „Neckarwiesen“



Bauvorschriften:

- 1) Für die Stellung der Gebäude gelten die Einzeichnungen im Lageplan als Richtlinien.
- 2) Für die Stockwerkszahl sind die Einträge im Lageplan maßgebend.
- 3) Bei einstöckiger Bebauung ist Kniestock bis 70cm Höhe zulässig. Dachneigung $\leq 45^\circ$.
- 4) Dachaufbauten sind nur insoweit zulässig, als die geschlossene Dachform nicht beeinträchtigt wird.
- 5) Bei zweistöckiger Bebauung sind keine Kniestöcke und keine Dachaufbauten zugelassen. Dachneigung $\leq 35^\circ$.
- 6) In den Bauverbotsstreifen können Nebengebäude im Sinne des Art. 3 B.O. im Einzelfalle zugelassen werden.
- 7) Bei der Einreichung der Baugesuche für Hauptgebäude sind später geplante Nebengebäude im Umriß anzugeben und so zu gestalten, daß auf dem Nachbargrundstück ein ähnliches Bauwesen unter einem Satteldach angebaut werden kann.
- 8) Einfriedigungen der Grundstücke gegen die Straßen sind einheitlich für die einzelnen Straßenzüge auszuführen. Die vorgesehene Einfriedigung ist mit dem Baugesuch für das Hauptgebäude einzureichen.

Bauweise: Durchweg gemischt, 1½-2 stockig,
sofern im Plan nicht anders eingetragen



maßstab 1:500

Alte Höhen

(Höhen über NN im württ. System)

Kopie des Bebauungsplans durch
den Gemeinderat (Gemeinderatsbeschluss v. 24. 3. 1959-S. 65.)
Niederrhein.

Neckartenzlingen, den 27. Juli 1959

Bürgermeister:

H. K. K.

Bürgermeister

* Maßb. bauland-
nutzung in
qualitativer
Art (G. 2. 1. 1. 1.)
* Maßb. bauland-
nutzung
jeder Art

Gefertigt:
Nürtingen, den 10. März 1959

F. K. K.
Verm. Rat a. D.